

Individuelle Beratung Abfallwirtschaft im südlichen Afrika



Südafrika, Namibia, Botsuana und Angola als Zukunftsmärkte für die deutsche Abfallwirtschaft

Lassen Sie sich jetzt zu den Märkten im südlichen Afrika beraten
Das Wirtschaftsnetzwerk Afrika unterstützt Sie mit einem individuellen geförderten Beratungsangebot.

Leistungen der individuellen Beratung

- Bis zu 40 Stunden geförderte Beratung durch unsere Experten – persönlich, telefonisch oder schriftlich
- Entwicklung Ihrer individuellen Markteintrittsstrategie für die Abfallmärkte in Angola, Botsuana, Namibia und Südafrika
- Geschäftsmodellentwicklung, Sales Pitch Coaching und Business-Case-Berechnung
- Vertriebspartnersuche im südlichen Afrika
- Beratung zu wirtschaftspolitischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Zollfragen
- Individuelle Markt- und Segmentanalysen für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung

Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus der deutschen Abfallwirtschaft, die in die Abfallmärkte des südlichen Afrikas eintreten oder ihre bereits bestehenden Geschäftsaktivitäten ausbauen wollen.

Buchen Sie hier ihren unverbindlichen Erstberatungstermin:
maximilian.scholz@traide.de

Das Wirtschaftsnetzwerk Afrika

Das Wirtschaftsnetzwerk Afrika des Bundeswirtschaftsministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) vernetzt Akteure und Programme der deutschen Außenwirtschaft sowie der Entwicklungszusammenarbeit und bietet ein gebündeltes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Unternehmen, insbesondere für KMU mit Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland, die in Afrika wirtschaftlich aktiv werden wollen. Die individuelle Beratung ist eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Wirtschaftsnetzwerks Afrika.

Die Beratung wird von der traIDe GmbH sowie den lokalen Partnern durchgeführt. Die Beratungsleistungen unterliegen den De-Minimis-Regelungen und können bis einschließlich September 2022 in Anspruch genommen werden.

Ansprechpartner

Maximilian Scholz, +49 221 935 445 19

Maximilian.scholz@traide.de

Johanna Lambrecht, +49 221 935 445 32

johanna.lambrecht@traide.de

Durchführer



■ your partner in global business



Projekthintergrund & Ziel

Die afrikanischen Länder südlich der Sahara stehen vor großen Herausforderungen der Abfallwirtschaft. Obwohl die anfallenden Abfallmengen im Vergleich zu den Industrieländern gering sind, wirkt sich die schlechte Abfallentsorgung im südlichen Afrika bereits auf die Gesundheit der Menschen und ihre Umwelt aus. Laut Prognosen der Weltbank wird sich die Müllproduktion durch das wirtschaftliche Wachstum der Zielregionen bis 2050 verdreifachen. Aktuell fehlt den Ländern jedoch eine Infrastruktur, um den Müll organisiert zu trennen, zu sammeln und zu entsorgen. Besonders in ländlichen Regionen ist eine strukturierte Müllentsorgung fast nicht vorhanden. In Zielregionen mit einem geringen Einkommen, wie Namibia, Botsuana und Angola, steht die organisierte Mülltrennung und Entsorgung ganz am Anfang. Dort wird der Müll gesammelt und auf offenen Deponien gelagert oder verbrannt. Die Dynamik im südafrikanischen Abfallsektor bewegt sich zunehmend zur Kreislaufwirtschaft, wobei der Schwerpunkt nicht nur auf Recycling, sondern auch auf einem fortschrittlicheren Ansatz zur Wiederverwendung, Sanierung und Reparatur liegt. Die Vermeidung der Lagerung von Abfällen auf Deponien steht im Mittelpunkt.

Insgesamt werden laut Schätzungen der Weltbank nur 6,6 Prozent des gesamten Mülls in den Ländern südlich der Sahara recycelt.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Es bieten sich hervorragende Geschäftschancen im südlichen Afrika, denn die hiesige Bevölkerung entwickelt ein immer größeres Umweltbewusstsein und sieht die Notwendigkeit im Ausbau innovativer Abfalllösungen, was sich auch in der Investitionsbereitschaft der Regierungen zeigt. Da das Abfallmanagement sowie die Kreislaufwirtschaft vielerorts noch in den Kinderschuhen stecken, gibt es viel Potential. Deutsche Wertstoffhöfe sind hier ein Vorbild und die lokalen Unternehmen vor Ort profitieren von deutschen Technologien und Know-how. Vor allem das Wissen um die Kreislaufführung von Stoffen ist ein Erfolgsfaktor für die deutsche Entsorgungswirtschaft im Ausland. Nicht nur technische Voraussetzungen sind dabei von Relevanz, sondern auch eine wirtschaftliche und sichere Transportlogistik für optimale Recyclingprozesse. Das Geschäft um die Abfallwirtschaft ist aktuell in allen vier Zielländern lokal geregelt.

In Kooperation mit:

Die Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner ist daher essenziell, unabhängig davon für welche Form des Markteintritts sich KMU entscheiden. Das Know-how der lokalen Fachleute erhöht die Chancen, erfolgreich in den Markt des südlichen Afrikas einzutreten und sich dort langfristig zu positionieren

Hinweise zur digitalen Informationsveranstaltung und zur Zielmarktstudie

Am **31.03.2022** wird trAIDe im Auftrag des Wirtschaftsnetzwerks Afrika in Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern eine **digitale Informationsveranstaltung** durchführen: In diesem werden die Vielzahl an Chancen in den Abfallmärkten des südlichen Afrikas für deutsche KMU von unterschiedlichen Akteuren beleuchtet. Es kommen im Webinar u.a. Unternehmen zu Wort, die den Markteintritt bereits erfolgreich absolviert haben. Ebenso werden Fragen zum Aufbau einer Vertriebsstruktur und der Identifikation von lokalen Geschäftspartnern diskutiert.

Eine Anmeldung für die digitale Informationsveranstaltung ist unter folgendem Link möglich:

https://zoom.us/webinar/register/WN_Ee6ONA_mQTyIs346On3lpg

Zudem wird in Zusammenarbeit mit den lokalen Auslandshandelskammern eine **Zielmarktstudie zur Abfallwirtschaft im südlichen Afrika** erstellt. Die Studie beinhaltet u.a. detaillierte Analysen zu den Abfallmärkten Südafrikas, Namibias, Botsuanas und Angolas und geht dabei auf rechtliche Rahmenbedingungen, aktuelle Trends sowie damit verbundene Bedarfe der jeweiligen Märkte ein. Bei Interesse können wir Ihnen diese Studie ab April 2022 zukommen lassen.

| | |
|---|---|
| Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Wirtschaftsnetzwerk Afrika beauftragt: | Das Wirtschaftsnetzwerk Afrika ist ein Förderprogramm des: |
|  ■ your partner in global business |  Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz |
| |  MITTELSTAND GLOBAL WIRTSCHAFTSNETZWERK AFRIKA |

IMPRESSUM: HERAUSGEBER: trAIDe GmbH | TEXT UND REDAKTION: trAIDe GmbH | STAND: März 2022 | DRUCK: März 2022 | GESTALTUNG UND PRODUKTION: trAIDe GmbH | BILDNACHWEIS: trAIDe GmbH